

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sammelantragsverfahren EGFL / ELER

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die [Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) und das [Thüringer Datenschutzgesetz \(ThürDSG\)](#) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
vertreten durch den Vizepräsidenten
Naumburger Straße 98
07743 Jena
Telefon: +49 361 574041-000
Fax: +49 361 574041-390 E-Mail: poststelle@tllr.thueringen.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referate 54, 55, 56, 57: Agrarförderzentren

Referat 54: Frau Sandra Wagner
Telefon: +49361 574151-143
Fax: +49361 574051-299 E-Mail: Sandra.Wagner@tllr.thueringen.de

Referat 55: Frau Franziska Strobel
Telefon: +49 361 57392-1187
Fax: +49 361 57392-1299 E-Mail: Franziska.Strobel@tllr.thueringen.de

Referat 56: Frau Dr. Charlotte Marien
Telefon: +49 361 574137-170
Fax: +49 361 574137-299 E-Mail: Charlotte.Marien@tllr.thueringen.de

Referat 57: Herr Dr. Klaus-Ulrich Röver
Telefon: +49 361 574138-100
Fax: +49 361 574138-299 E-Mail: Klaus-Ulrich.Roever@tllr.thueringen.de

Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer Auftragsverarbeiter:

Thüringer Landesrechenzentrum (TLRZ)

Ludwig-Erhard-Ring 8

99099 Erfurt

Telefon: +49 361 573635-800

Fax: +49 361 573635-848

E-Mail: poststelle@tlrz.thueringen.de

IBYKUS AG für Informationstechnologie

Hermann-Hollerith-Straße 1

99099 Erfurt

Telefon: +49 361 4410-0

Fax: +49 361 4410-410

E-Mail: info@ibykus.de

Thüringer Landgesellschaft mbH

Weimarische Straße 29b

99099 Erfurt

Telefon: +49 361 4413-0

Fax: +49 361 4413-299

E-Mail: erfurt@thlg.de

Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer gemeinsam Verantwortlicher:

ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts

Hallesche Straße 20

99085 Erfurt

Telefon: +49 361 574012-050

Fax: +49 361 572012-250

E-Mail: webmaster@forst.thueringen.de

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

Telefon: +49 361 573112-900

Fax: +49 361 573112-904

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Frau Claudia Roßberg

Uhlandstraße 3

99610 Sömmerda

Telefon: +49 361 574013-109

E-Mail: datenschutzbeauftragter@tillr.thueringen.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben und damit verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann eine positive Entscheidung über den Antrag nicht erfolgen.

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, um den Verpflichtungen betreffend Verwaltung, Kontrolle, Prüfung sowie Überwachung und Bewertung nachzukommen, die von der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zur korrekten Ausbezahlung der Agrarsubventionen nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 (Ländliche Entwicklung) sowie der Verordnung (EU) 2021/2116 auferlegt werden, sowie für statistische Zwecke und verarbeiten diese Daten nicht auf eine mit diesen Zwecken unvereinbare Weise.

Im Einzelnen werden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Bereitstellung und Nutzung im Antragstellerportal PORTIA,
- Bewilligung, Verbuchung und Auszahlung im Rahmen der Interventionskategorien in Form von Direktzahlungen im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2021/2115
- Bewilligung der Teilnahme an Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen im Sinne von Artikel 28 und Teilnahme an der Förderung des Ökologisch/ biologischen Landbau im Sinne von Artikel 29 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 / Artikel 70 der Verordnung (EU) 2021/2115
- Verbuchung und Auszahlung im Rahmen der Stützungsregelungen im Sinne der Artikel 28, 29, 31 und 34 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013
- Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen nach Artikel 74 Abs. 1 und Artikel 61 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013/ Art. 72 und 63 der Verordnung (EU) 2021/2116,
- Kürzung und Sanktionierung nach Artikel 74 Abs. 4 in Verbindung mit Artikel 63 Abs. 1 und nach Artikel 77 Abs. 1 bis 6 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013/ Art. 72 VO (EU) 2021/2116 i. v. m. § 11 InVeKoS-V im Falle der Nichteinhaltung in Bezug auf Förderkriterien, Auflagen oder anderen Verpflichtungen im Sinne des Artikels 77 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013/ Art. 72 VO (EU) 2021/2116
- Kontrollen nach Artikel 96 Abs. 1 und 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 bzw. Artikel 83 der Verordnung (EU) 2021/2116 der Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und der Standards zur Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ) nach Artikel 93 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 bzw. Art. 12 der Verordnung (EU) 2021/2115 und
- Sanktionierung nach Artikel 97 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 bzw. Artikel 84 der Verordnung (EU) 2021/2116

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre Betriebsdaten, welche detailliert in der Anlage zu § 2 des InVeKoS-Datengesetzes und in der Thüringer Verordnung zur Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2023 enthalten sind. Dabei handelt es sich um Ihre Stammdaten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Betriebsnummer, Bankverbindung), um Daten Ihres Betriebes (z. B. Flächen- und Nutztierangaben), zahlungsanspruchsbezogene Angaben sowie kontrollbezogene Angaben (z. B. Art und Umfang der durchgeführten Kontrollen und diesbezügliche Feststellungen, Angaben zu Bewilligung und Sanktionierung).

4. Wo werden die Daten gespeichert?

Die Daten im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren Sammelantrag einschließlich der Kontrolldaten werden in dem Portal PORTIA, der Datenbank PAULA sowie der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) und dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gespeichert.

5. Woher kommen Ihre Daten?

Die Daten stammen aus der Beantragung sowie aus Feststellungen bei Kontrollen. Sofern Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden, stammen sie aus Datenabgleichen mit anderen Zahlstellen oder der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID), dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT), dem Amtlichen Liegenschaftskataster (ALK) sowie weiteren amtlichen Katastern/Kulissen- und Schutzgebietsausweisungen o. Ä.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund rechtlicher Verpflichtungen u. a. an folgende Empfänger übermittelt:

- Landes- und Bundesbehörden, die mit der Auszahlung von Fördermitteln befasst sind
- Abgleiche mit anderen Zahlstellen (§§ 3 Abs. 5, 6 InVeKoSDG und Datenaustausch im Rahmen des georäumlichen Antrages)
- Fachüberwachungsbehörden (§ 3 Abs. 3 InVeKoSDG) (§ 16 Abs. 2 GAPInVeKoSG)
- Bescheinigende Stelle (§ 4 InVeKoSDG)
- Europäische Kommission (§ 5 InVeKoSDG)
- Rechnungshöfe
- Es erfolgt eine Übermittlung persönlicher Daten der Mitglieder der Erzeugergemeinschaften an die von Ihrem Antrag betroffenen Bundesländer zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.
- Hanf (Länder an BLE) § 27 Abs. 2, 3 GAPInVeKoSV)
- Hopfen (Länder an BLE) § 27 Abs. 5 GAPInVeKoSV)
- Naturschutz- und Wasserwirtschaftsverwaltung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. d), lit.) aa), bb) sowie cc) GAPInVeKoSG)
- Veröffentlichung gemäß Art. 113 der VO (EU) Nr. 1306/2013 / Art. 99 der VO (EU) Nr. 2021/2116 über die Empfänger von Subventionen aus den Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER)
- Ämter für Statistik (u. a. § 16 Abs. 1 Nr. 1 GAPInVeKoSG)
- Sozialversicherung für Landwirte (u. a. § 5 AgarErzAnpBeihV)
- Steuerverwaltung, insbes. Weitergabe an Finanzämter gemäß Mitteilungsverordnung
- De-minimis
- Behörden im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren
- Evaluierer, z. B. für KULAP, GAP
- Weitergabe an Forschungsinstitute zu wissenschaftlichen Zwecken (z. B. Thünen-Institut, Julius-Kühn-Institut etc.) (u. a. § 16 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) GAPInVeKoSG)
- Thünen-Institut für die Klima- und Umweltberichterstattung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. c) GAPInVeKoSG)
- Bundeskriminalamt (BKA), Landeskriminalamt (LKA)
- Staatsanwaltschaften und Gerichte
- Anonymisierte Betriebsdatenflächen werden mit Angaben zur Kulturartengruppe der bundeseinheitlichen InVeKoS-Nutzcode-Liste als INSPIRE/HVD-Daten in der GDI-Th veröffentlicht. Grundlagen bilden die HVD-Verordnung (EU) 2023/138, nach der die Landwirtschaftliche Parzelle als hochwertiger Datensatz (High Value Dataset) zur Kategorie Georaum zählt sowie die VO (EU) 2021/2116 Artikel 67 Abs. 3, wonach die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass die im Rahmen des integrierten Systems erfassten Datensätze, die für die Zwecke der Richt-

linie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) oder für die Überwachung von Politikbereichen der Union wichtig sind, zwischen den Behörden der Mitgliedstaaten unentgeltlich ausgetauscht und auf nationaler Ebene öffentlich zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus machen die Mitgliedstaaten diese Datensätze den Organen und Einrichtungen der Union zugänglich.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald sie zur Erfüllung des Zweckes, zu dem sie erhoben, verarbeitet oder genutzt worden sind, nicht mehr erforderlich sind. Unbeschadet besonderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, z. B. etwa der Vorgaben nach Artikel 67 der VO (EU) 2021/2116, eines auf Artikel 51 Abs. 3 der VO (EU) 2021/2116 erlassenen Durchführungsrechtsakts der Europäischen Kommission oder einer Sperrung der Daten gemäß § 7 Abs. 3 InVeKoSDG, werden die Daten spätestens nach Ablauf des zehnten Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die genannten Daten erhoben wurden, gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben als betroffene Person

- 8.1 das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- 8.2 das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- 8.3 das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- 8.4 das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- 8.5 das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und gegebenenfalls das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht

- 8.6 ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG).

Für den Fall, in dem die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf eine Einwilligung gestützt ist, haben Sie als Betroffener nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als Anfragenden/Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie sich schriftlich an uns zu wenden. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht per E-Mail übersandt.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen.

8.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ggf. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenerhebung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt ist (öffentliches Interesse bzw. Wahrung der berechtigten Interessen).

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum direkt an einen von der betroffenen Person benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von der betroffenen Person bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

8.6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Um Ihr Anliegen oder Ihren Antrag bearbeiten zu können, ist die Bereitstellung entsprechender Datendurch Sie erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung benötigter Daten ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens oder Antrags durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und folglich gegebenenfalls die Gewährung begehrter Leistungen, Auskünfte o. Ä. nicht möglich.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Zur Antragstellung und -bearbeitung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden dazu verwendet, um Entscheidungen zur Bestimmung der korrekten Förderhöhe zu treffen.

Dabei wird auf die Möglichkeiten einer relationalen Datenbank zurückgegriffen. Mit Hilfe dieser Datenbank wird auf Grundlage der festgestellten Fakten zur Einhaltung der Fördervoraussetzungen (z. B. in Vor-Ort-Kontrollen) automatisiert die konkrete Förderhöhe, die Ihnen zusteht, berechnet.

Am Ende der automatisiert unterstützten Entscheidungsfindung steht grundsätzlich die Auszahlung des Ihnen zustehenden Förderbetrages sowie in manchen Fällen die Rückforderung einer Förderung, weil sie Ihnen nicht zusteht. Die Entscheidung wird Ihnen in Form eines Bescheides übermittelt. Dagegen können Sie das im Bescheid vorgesehene Rechtsmittel ergreifen.

11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.